



**Hygienekonzept der Handballabteilung SG Sickinge/Schandelah für den
Spielbetrieb mit Zuschauern in der Neuen Sporthalle Sickinge**

Inhalt:

1. Präambel
2. Grundsätzliches
3. Spielbetrieb
 - 3.1 Vor dem Spiel/Zutrittsregeln
 - 3.2 Auswechselbereich
 - 3.3 Zeitnehmer
 - 3.4 Wischer
 - 3.5 Zeitlicher Ablauf
 - 3.5.1 Aufwärmphase
 - 3.5.2 Technische Besprechung
 - 3.5.3 Einlaufprozedere
 - 3.5.4 Während des Spiels
 - 3.5.5 Halbzeit
 - 3.5.6 Nachdem Spiel
4. Zuschauer
5. WC Nutzung
6. Personen/Material
7. Laufwege und Beschilderung in der Halle

Anhänge

- Anhänge 1-7: Plakate/Schilder
- Anhang 8: Spielerverzeichnis (HVN)
- Anhang 9: Zuschauerregistrierung



1. Präambel:

Das Hygienekonzept der Handballabteilung der SG Sickinge/Schandelah basiert auf der Niedersächsischen Verordnung zur Neuordnung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 (Niedersächsische Corona-Verordnung) in der aktuellen Fassung sowie auf die Handlungsempfehlungen des Deutschen Handball Bundes und des Handballverbands Niedersachsen.

Das Hygienekonzept dient der Minimierung der Infektionsgefahr beim Spielbetrieb in der Sickinge Sporthalle während der Corona Pandemie.

Ein Maximum an Schutz ist nur durch eine konsequente Hygiene, Verantwortungsbewusstsein und eine Minimierung zeitlicher Überlappung bzw. räumlicher Nähe umsetzbar. Individuelle Hygienemaßnahmen sind die wichtigsten Aktivitäten zum Schutz gegen Ansteckungen (Händedesinfektion, Husten- und Nieshygiene, Abstand).

2. Grundsätzliches

- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands (2 Meter) in allen Bereichen außerhalb des Spielfelds und den Sitzflächen.
- In den Spielpausen ist der Mindestabstand auch auf dem Spielfeld einzuhalten.
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen/Abklatschen) sind zu unterlassen, ebenso z.B. beim Jubeln über Torerfolge
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch)
- Eine Teilnahme an einer Veranstaltung ist für alle Beteiligten nur möglich bei symptomfreiem Gesundheitszustand.
- Personen mit verdächtigen Symptomen müssen die Sportstätte umgehend verlassen bzw. dürfen diese nicht betreten. Die gleiche Empfehlung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen. Symptome sind z.B.:
 - Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome, Geschmacksverlust
- Bei positivem Test auf das Coronavirus gelten die behördlichen Festlegungen zur Quarantäne. Der Zutritt ist ebenfalls nicht gestattet.
- Die Hände können in den Toilettenräumen gewaschen werden. Seife und Papierhandtücher stehen zur Verfügung.
- Für die Desinfektion stehen Spender mit Handdesinfektionsmitteln in den Zugangsbereichen zur Verfügung. Auch eigene Desinfektionsmittel können genutzt werden.



- Teilnehmer/innen des Spielbetriebs sowie die Zuschauer werden aufgefordert, sich beim Heimverein umgehend und eigenverantwortlich beim geringsten Infektionsverdacht bzw. beim Auftreten geringster Symptome zu melden.

3. Spielbetrieb

3.1 Vor dem Spiel

Die Anreise der Gastmannschaften erfolgt nach den Vorgaben der HVN-Empfehlungen.

Spieler, Trainer und Betreuer sowie auch die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.

Alle Räume sind regelmäßig durch einen Beauftragten der Heimmannschaft intensiv zu belüften.

Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern zu den Kabinen erfolgt nur durch den Spielereingang. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Nach dem Betreten des Umkleidebereichs müssen sich alle Beteiligten die Hände desinfizieren.

Die Gastmannschaften betreten den Umkleidebereich 50 Minuten vor Spielbeginn und begeben sich umgehend in ihre Kabine (Gast 1 oder Gast 2). Die Gastkabinen werden von uns zugeteilt.

Die Spieler der Heimmannschaft betreten den Umkleidebereich 40 Minuten vor Spielbeginn und nutzen zum Umkleiden den „Besprechungsraum“.

Die Schiedsrichter nutzen die Umkleidekabine 02 (Schiedsrichter).

Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist am Eingang (**Liste des HVN**) zu gewährleisten. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten. Als Liste ist die Vorlage des HVNs zu nutzen (Anhang 3). Die Liste wird vom Mannschaftsbeauftragten der Heimmannschaft in Empfang genommen und abgelegt.

Im separaten Raum für das Kampfgericht (Regieraum) dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.



3.2 AUSWECHSELBEREICH / MANNSCHAFTSBÄNKE

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank (Markierung).

Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch das den Heimverein zu desinfizieren.

3.3 ZEITNEHMERTISCH

Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Alternativ kann die Tastatur mit Klarsichtfolie abgedeckt werden. Nach jeder Benutzung entfernt der Nutzer die Klarsichtfolie und der nachfolgende Nutzer legt eine neue Folie über die Tastatur.

Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweg-Handschuhe tragen.

Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

3.4 WISCHER

Wischer tragen einen Mund-Nasen-Schutz und Einweg-Handschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmop ist vor jedem Gebrauch zu desinfizieren.

3.5 ZEITLICHER SPIELABLAUF

3.5.1 AUFWÄRMPHASE

Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.

Heim- und Gastmannschaft betreten das Spielfeld frühestens 10 min nach Spielende des vorherigen Spiels (Lüftungspause) und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute) über verschiedene Auf- bzw. Eingänge.

Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).



3.5.2 TECHNISCHE BESPRECHUNG

Die Kabinengröße der Schiedsrichter ist in der Sporthalle ausreichend groß und belüftet, so dass unter Einhaltung der Abstandsregeln die Technische Besprechung mit der erforderlichen Personenzahl hier durchgeführt werden kann.

An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.

Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss an das Spiel gereinigt und desinfiziert.

3.5.3 EINLAUFPROZEDERE

Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.

3.5.4 WÄHREND DES SPIELS

Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten der Heimmannschaft instruiert.

Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.

Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.

Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

3.5.5 HALBZEIT

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.

Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten und ggf. mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Hygienebeauftragte/ Spielbeteiligte) sicherzustellen.

Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen. Eine Reinigung/ Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen.



3.5.6 NACH DEM SPIEL

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter. Die Heimmannschaft nutzt zum Duschen die Umkleidekabine 01.

Spätestens 30 Minuten nach Spielende sind die Kabinen zu verlassen.

Nach Verlassen der Mannschaften werden die Umkleide- und Hygienebereich von einem Beauftragten der Heimmannschaft desinfiziert.

Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.

4. ZUSCHAUER BEI SPIELEN

Zuschauer nutzen ausschließlich den Zuschauereingang (rechts).

Die Wegführung im Zuschauerbereich ist im beigefügten Hallengrundriss gekennzeichnet.

Die Zuschauerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Wenn die entsprechende Zuschauerzahl erreicht ist, wird der Eingang zur Sporthalle geschlossen.

Jeder Zuschauer hat beim Betreten der Sporthalle eine Mundnasenmaske zu tragen, die erst nach Erreichen des Sitzplatzes auf der Tribüne abgenommen werden darf.

Jeder Zuschauer hat sich nach Betreten der Halle unverzüglich die Hände zu desinfizieren.

Zur Nachverfolgung hat sich jeder Zuschauer in eine Liste einzutragen (Registrierung).

Verweigert ein Zuschauer die Maskenpflicht oder die Eintragung zur Nachverfolgung in der Liste, ist ihm der Zutritt zur Halle zu verweigern.

Für die Organisation der Eingangskontrolle und der Einhaltung der Hygieneordnung ist bei den Spielen die gerade spielende Heimmannschaft verantwortlich. Die verantwortliche Person der Mannschaft hat während der Ausübung eine Mundnasenmaske zu tragen.

Zur Einhaltung der Abstandsregel haben die Zuschauer die Abstandspflicht von 2 Metern einzuhalten. Stehplätze sind nicht gestattet. Innerhalb einer festen Gruppe (bis 10 Personen) kann die Abstandsregel entfallen. Es muss sich um eine feste Gruppe, z.B. Familie, eine Mannschaft, handeln.

Die Sitzplatzbereiche hinter dem Bereich Auswechselspieler und dem Kampfgericht sowie die unterste Sitzreihe der Tribüne dürfen nicht genutzt werden.



Vor den Spielen oder während der Halbzeitpause ist eine Gruppenbildung im Ein-/Ausgangsbereich sowie auf dem Spielfeld unzulässig.

Das Verlassen der Halle hat durch den Seiteneingang (Notausgang) zu erfolgen (Einbahnstraßenregelung). Die Laufwege sind gekennzeichnet.

Der Zugang der Zuschauer des nachfolgenden Spiels werden erst nach intensiver Lüftung der Halle und des Vorraums sowie nach Desinfektion der Flächen eingelassen

5. WC-Nutzung:

Bei der Nutzung der Sanitärräume muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Anschließend Hände waschen/desinfizieren!

Zuschauer:	Toiletten im Vorraum
Heimmannschaft:	Toiletten Kabine 001
Gastmannschaft:	Toiletten Kabine 003 bzw. 004
Schiedsrichter:	Toilette Kabine 002
Kampfgericht:	Toiletten im Vorraum

6. Personen/Material

Jede Heimmannschaft stellt 2 Hygiene-Beauftragte für ihr Heimspiel.

Der **Hygiene-Beauftragte für die Halle** hat u.a. folgende Aufgaben:

- Zuschauereingang öffnen (zu Beginn des Spieltages bzw. 30 min nach Spielende)
- Formulare zur Zuschauerregistrierung (max. 50 Stück) auslegen
- Einlasskontrolle anhand der Registrierungsformulare
- Zuschauereingang schließen
- Auf Einhaltung der Masken- und Desinfektionspflicht achten
- Intensives Lüften in der Halbzeit und nach dem Spiel veranlassen
- Auf Abstandsregelung im Zuschauerbereich achten
- Desinfektion des Vorraums und der Toiletten
- Registrierungsformulare im Besprechungsraum einschließen

Dem **Hygiene-Beauftragten Umkleide** obliegen u.a. folgende Aufgaben:

- Spielerlisten der Gastmannschaften entgegennehmen
- Auf Einhaltung der Masken- und Desinfektionspflicht achten
- Ggf. Umkleidekabinen zuweisen
- Auf Einhaltung des Einlaufprozederes achten
- Desinfektion der Umkleiden, der Sanitärbereich und der Toiletten
- Mannschaftslisten im Besprechungsraum einschließen



Hygienekonzept für den Spielbetrieb

Handballabteilung
SG Sickinge/Schandelah

Das Hygienekonzept tritt zum 25.09.2020 in Kraft.

Matthias Frühauf
*Abteilungsleiter
der SG Sickinge/Schandelah*

Vereinsinformationen:

TSV Sickinge
Stadtweg 7
38173 Sickinge

info@tsv-sickinge.de

Abteilungsleitung:

SG Sickinge/Schandelah
Matthias Frühauf
Hinter dem Zehnthofe 16
38173 Sickinge

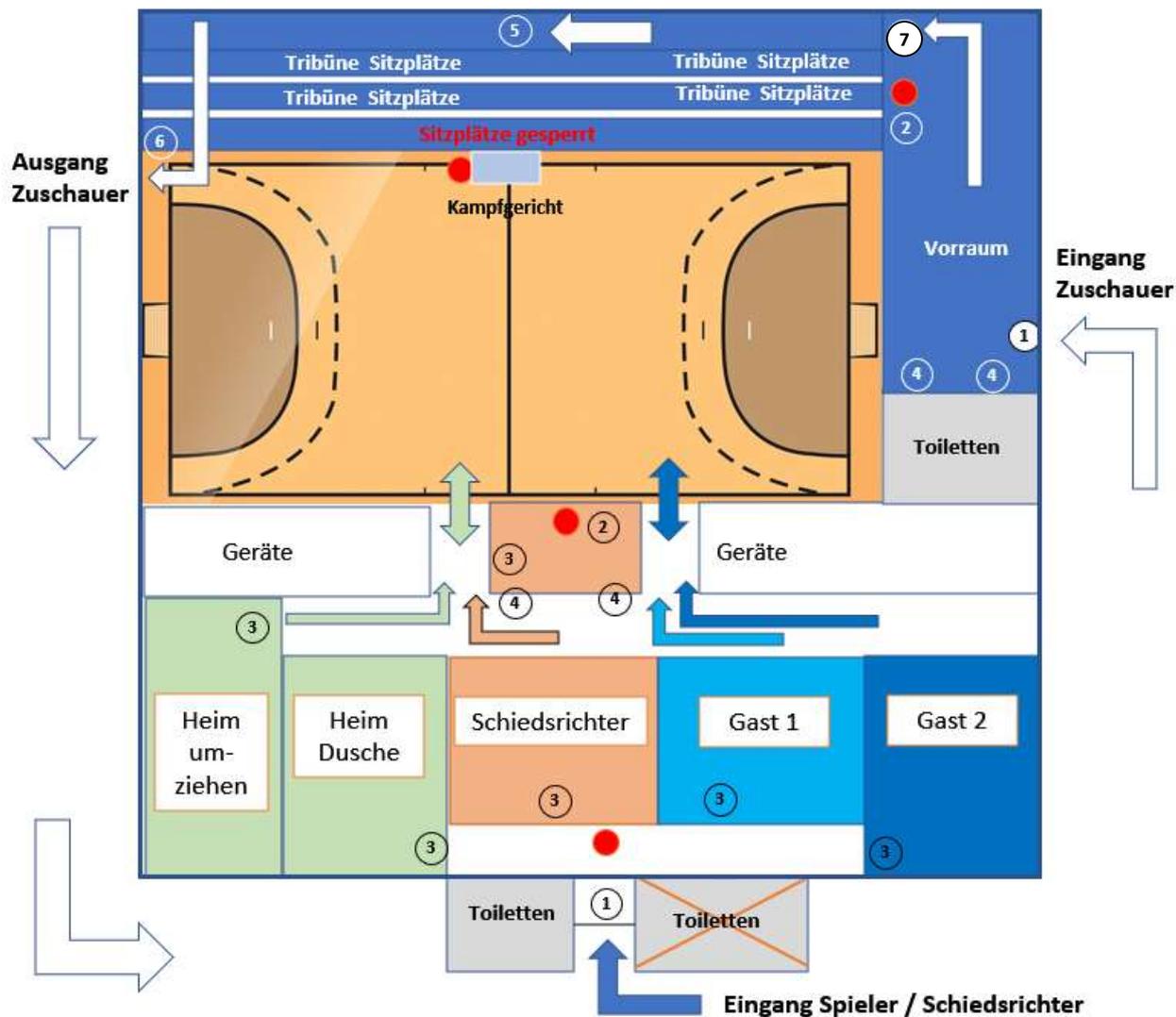
matthias.fruehauf@ptb.de

Sporthalle

Neue Sporthalle der OBS Sickinge
Schulweg
38173 Sickinge

Laufwege und Hinweisschilder in der Halle

Abb.: Grundriss Halle (nicht maßstabsgerecht)



Legende:

- ① Allgemeine Hygieneregeln
- ② Hinweis Desinfektionsspender
- ③ Kabinen-Beschilderung
- ④ Laufwege Kabinen
- ⑤ Laufwege Halle/Tribünen
- ⑥ Ausgang Zuschauer
- ⑦ Hygieneregeln Tribüne
- Aufstellungsort Desinfektionsspender